

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2022**

nova Steady HealthCare

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	5
Vermögensaufstellung.....	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	11
Entwicklung des Sondervermögens	14
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	17
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	20
Anhang zum Jahresbericht	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	46

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Anlagestrategie berücksichtigt neben üblichen Finanzdaten auch Nachhaltigkeitskriterien, deren umfassende Erläuterung dem Anhang dieses Jahresberichts zu entnehmen ist.

Ziel der Anlagestrategie des Fonds ist die Erwirtschaftung eines angemessenen, langfristigen Wertzuwachses der Vermögensanlagen.

Die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände werden diskretionär auf Basis des nachfolgend beschriebenen konsistenten Investmentprozesses identifiziert („aktives Management“). Die Gesellschaft nutzt für die Verwaltung des Fonds keinen Vergleichsindex, weil sie davon überzeugt ist, dass die Fokussierung auf eine variable Portfoliozusammensetzung das beste Mittel zur Realisierung der Anlagestrategie darstellt. Die Gesellschaft entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Der Fonds setzt sich zu mindestens 51% aus Aktien von Unternehmen zusammen, deren Tätigkeitsschwerpunkt dem Bereich Gesundheit zuzuordnen ist. Ausgeschlossen davon sind jedoch Aktien von Unternehmen, die in die Subindustrie „Biotechnologie“ eingruppiert werden.

Das aktive Management des Fonds nova Steady HealthCare basiert auf der fundamental getriebenen, weltweiten Selektion von Aktien von Gesundheitsunternehmen mit besonders stetigen Geschäftsmodellen und nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen. Aktien der Subindustrie Biotechnologie werden explizit ausgeschlossen.

Die Gewichtung und Berücksichtigung der Kriterien der Anlagepolitik kann variieren und zur vollständigen Nichtbeachtung oder zur deutlichen Überbewertung einzelner oder mehrerer Kriterien führen. Die Kriterien sind weder abschließend noch vollzählig, so dass ergänzend andere, hier nicht genannte Kriterien verwendet werden können, um insbesondere auch zukünftigen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2022 in EUR

	Kurswert 31.12.2022	%-Anteil zum 31.12.2022	Kurswert 31.12.2021	%-Anteil zum 31.12.2021
Aktien	31.294.874,33	95,40	45.020.096,46	98,08
Derivate	0,00	0,00	-282.894,46	-0,62
Bankguthaben	1.550.490,20	4,73	1.222.812,31	2,67
Sonstige Vermögensgegenstände	29.321,20	0,09	27.736,95	0,06
Verbindlichkeiten	-70.354,82	-0,22	-86.610,05	-0,19
Fondsvermögen	32.804.330,92	100,00	45.901.141,21	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Der Fonds war zum Ende des Geschäftsjahrs nahezu vollständig in Aktien des Gesundheitssektors investiert. Das Fondsvermögen betrug zum Jahresultimo EUR 32,8 Mio. Die Investitionsquote zum Jahresende 2022 betrug ca. 95%.

Der Start in das Börsenjahr 2022 war durch ein Abflauen der Coronavirus-Pandemie geprägt. Die russische Invasion der Ukraine führte zu zunehmenden geopolitischen Spannungen und einem Arbeitskräftemangel. Die damit einhergehenden steigenden Löhne, anziehenden Rohstoffpreise und Lieferengpässe führten zu weltweit volatilen Aktienmärkten. Um die steigende Inflation unter Kontrolle zu bringen, erhöhten die Zentralbanken (insbesondere die US-Federal Reserve) mehrmals die Leitzinsen, was zu einem Rückgang der Liquidität in den weltweiten Aktienmärkten und einer zunehmenden Dollarstärke in der zweiten Jahreshälfte führte.

Der Ausblick für das Jahr 2023 ist durch eine hohe Unsicherheit hinsichtlich der weiteren weltweiten Konjunktorentwicklung geprägt. Das steigende Zinsumfeld und die höheren Lebenshaltungskosten belasten den Ausblick für das weltweite Wirtschaftswachstum. Die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen und -produkten ist jedoch weitestgehend von wirtschaftlichen Zyklen unabhängig, so dass zu erwarten ist, dass die Gewinne des Gesundheitssektors weiter stetig steigen.

Die Auswahl der Portfoliokandidaten erfolgt weiterhin nach einem bewährten Bottom-Up Ansatz und berücksichtigt dabei auch Nachhaltigkeitsrisiken. Diese Berücksichtigung gilt für den gesamten Investitionsprozess, sowohl für die fundamentale Analyse von Portfoliokandidaten als auch für die Investitionsentscheidung. Darüber hinaus werden ESG-Kriterien im gesamten Investment-Research integriert. Diese beinhalten auch die Identifikation und Beobachtung globaler Nachhaltigkeitstrends, finanziell relevanter ESG-Themen und verwandter Herausforderungen. Des Weiteren werden insbesondere Risiken, die sich aus den Folgen des Klimawandels ergeben können, oder Risiken, die aufgrund der Verletzung international anerkannter Richtlinien entstehen, einer besonderen Prüfung unterworfen. Zu den international anerkannten Richtlinien zählen vor allem die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, ILO-Kernarbeitsnormen bzw. UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.

Die höhere Fondsallokation in US-Dollar ist Geschäftsmodellen geschuldet, die in börsennotierter Form primär in den USA anzutreffen sind. Der Fonds setzte im Geschäftsjahr in geringem Umfang Derivate zur Absicherung ein. Ansonsten war er nur in Barmittel und in Gesundheitsaktien bzw. dem Gesundheitssektor nahe Aktien investiert.

Zum Jahresultimo waren ca. 70% des Fondsvermögens in USD-denominierten Aktien investiert, ca. 12% in EUR-denominierten Werten. Das Britische Pfund machten ca. 11% und der Schweizer Franken ca. 7% der Währungsallokation aus.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven.

Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Operationelle Risiken und Verwahrrisiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.
- *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

- **Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):** Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des negativen Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren jeweils realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse I des Fonds bei -19,41% und die der Anteilklasse P bei -19,90%. Die Wertentwicklung der Anteilklasse T lag ebenfalls bei -19,90%¹.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend auf die Investitionen des Sondervermögens auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Grevenmacher, den 14. April 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgte jeweils nach der BVI-Methode.

nova Steady HealthCare

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	32.874.685,74	100,22
1. Aktien	31.294.874,33	95,40
Bundesrep. Deutschland	2.960.887,40	9,03
Großbritannien	3.481.757,71	10,61
Irland	502.133,78	1,53
Italien	527.250,00	1,61
Schweiz	2.224.909,85	6,78
USA	21.597.935,59	65,84
2. Bankguthaben	1.550.490,20	4,73
3. Sonstige Vermögensgegenstände	29.321,20	0,09
II. Verbindlichkeiten	-70.354,82	-0,22
III. Fondsvermögen	32.804.330,92	100,00

nova Steady HealthCare

nova Steady HealthCare

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	31.294.874,33	95,40	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	30.989.287,77	94,47	
Aktien										
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467		STK	8.400	8.400		CHF	63,1800	537.614,98	1,64
Siegfried Holding AG Nam.Akt. SF 18	CH0014284498		STK	900	4.600	3.700	CHF	613,5000	559.331,82	1,70
Tecan Group AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0012100191		STK	2.700	2.700		CHF	412,4000	1.127.963,05	3,44
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904		STK	14.000	38.000	46.000	EUR	35,9800	503.720,00	1,54
EL.EN. S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005453250		STK	37.000	37.000		EUR	14,2500	527.250,00	1,61
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	75.000	100.000	80.000	EUR	26,2500	1.968.750,00	6,00
Nexus AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005220909		STK	8.753	8.753		EUR	55,8000	488.417,40	1,49
ConvaTec Group PLC Registered Shares WI LS -,10	GB00BD3VFW73		STK	238.000	238.000		GBP	2,3260	624.147,92	1,90
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	GB00BMX86B70		STK	522.000	841.000	319.000	GBP	3,2735	1.926.565,20	5,87
Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	GB0009223206		STK	50.000	50.000		GBP	11,0950	625.458,03	1,91
Addus HomeCare Corp. Registered Shares DL -,001	US0067391062		STK	6.500	34.900	48.400	USD	99,4900	606.276,66	1,85
Agilent Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	US00846U1016		STK	7.800	37.800	30.000	USD	149,6500	1.094.332,72	3,34
Allscripts Healthcare Sol.Inc. Registered Shares DL -,01	US01988P1084		STK	33.000	68.000	35.000	USD	17,6400	545.746,03	1,66
AmerisourceBergen Corp. Registered Shares DL -,01	US03073E1055		STK	8.100	40.800	46.700	USD	165,7100	1.258.379,97	3,84
Cardinal Health Inc. Registered Shares o.N.	US14149Y1082		STK	16.600	16.600		USD	76,8700	1.196.308,07	3,65
Cigna Corp. Registered Shares DL 1	US1255231003		STK	5.500	17.000	11.500	USD	331,3400	1.708.498,57	5,21
DaVita Inc. Registered Shares DL -,001	US23918K1088		STK	7.000	7.000	20.000	USD	74,6700	490.029,53	1,49
Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	US0367521038		STK	2.300	5.000	7.700	USD	512,9700	1.106.108,85	3,37
Ensign Group Inc. Registered Shares DL-,001	US29358P1012		STK	6.400	6.400		USD	94,6100	567.668,87	1,73
Haemonetics Corp. Registered Shares DL -,01	US4050241003		STK	14.000	21.200	7.200	USD	78,6500	1.032.297,38	3,15
HCA Healthcare Inc. Registered Shares DL -,01	US40412C1018		STK	4.600	14.400	9.800	USD	239,9600	1.034.843,67	3,15
HealthEquity Inc. Registered Shares DL -,0001	US42226A1079		STK	28.000	98.600	100.600	USD	61,6400	1.618.075,28	4,93
Humana Inc. Registered Shares DL -,166	US4448591028		STK	3.300	8.330	5.030	USD	512,1900	1.584.612,57	4,83
Integra Lifescience.Hldgs Corp Registered Shares DL -,01	US4579852082		STK	2.000	2.000		USD	56,0700	105.132,89	0,32
Lantheus Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US5165441032		STK	9.200	24.200	15.000	USD	50,9600	439.536,87	1,34
McKesson Corp. Registered Shares DL -,01	US58155Q1031		STK	3.500	15.000	11.500	USD	375,1200	1.230.881,73	3,75
Medpace Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US58506Q1094		STK	2.600	14.200	11.600	USD	212,4100	517.757,46	1,58
Molina Healthcare Inc. Registered Shares DL -,001	US60855R1005		STK	3.300	14.400	18.600	USD	330,2200	1.021.634,09	3,11
National Vision Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US63845R1077		STK	10.000	10.000		USD	38,7600	363.380,68	1,11
Prestige Consumer Healthc.Inc. Registered Shares DL -,01	US74112D1019		STK	30.500	76.300	74.371	USD	62,6000	1.789.996,72	5,46
Steris PLC Registered Shares DL 0,0010	IE00BFY8C754		STK	2.900	2.900	10.400	USD	184,6900	502.133,78	1,53
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021		STK	4.600	17.950	13.350	USD	530,1800	2.286.436,98	6,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	305.586,56	0,93	
Aktien										
CVS Group PLC Registered Shares LS -,002	GB00B2863827		STK	14.000	14.000		GBP	19,3600	305.586,56	0,93
Summe Wertpapiervermögen							EUR	31.294.874,33	95,40	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	1.550.490,20	4,73	
Kassenbestände							EUR	612.975,55	1,87	
Verwahrstelle										
			CHF	-70,20				-71,11	0,00	
			EUR	599.000,17				599.000,17	1,83	
			GBP	-377,48				-425,59	0,00	
			SEK	193,48				17,40	0,00	
			USD	15.418,09				14.454,69	0,04	

nova Steady HealthCare

nova Steady HealthCare

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Callgeld / Festgeld							EUR	937.514,65	2,86
Callgeld			USD	1.000.000,00				937.514,65	2,86
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	29.321,20	0,09
Zinsansprüche			EUR	656,26				656,26	0,00
Dividendenansprüche			EUR	9.739,13				9.739,13	0,03
Sonstige Forderungen			EUR	18.925,81				18.925,81	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-70.354,82	-0,22
Verwaltungsvergütung			EUR	-52.166,30				-52.166,30	-0,16
Verwahrstellenvergütung			EUR	-7.375,31				-7.375,31	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-8.737,00				-8.737,00	-0,03
Sonstige Kosten			EUR	-2.076,21				-2.076,21	-0,01
Fondsvermögen							EUR	32.804.330,92	100,00¹⁾
nova Steady HealthCare I									
Anzahl Anteile							STK	106.448	
Anteilwert							EUR	149,51	
nova Steady HealthCare P									
Anzahl Anteile							STK	116.891	
Anteilwert							EUR	131,63	
nova Steady HealthCare T									
Anzahl Anteile							STK	14.668	
Anteilwert							EUR	102,45	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

nova Steady HealthCare
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken	(CHF)	per 30.12.2022	
		0,9871600	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8869500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,1206000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0666500	= 1 Euro (EUR)

nova Steady HealthCare

nova Steady HealthCare

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	US0028241000	STK	12.400	24.400	
Acadia Healthcare Co. Inc. Registered Shares DL -,01	US00404A1097	STK	65.700	65.700	
AdaptHealth Corp. Registered Shares DL -,0001	US00653Q1022	STK	128.500	168.500	
AIN Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3105250009	STK	22.600	22.600	
Alignment Healthcare Inc. Registered Shares DL -,001	US01625V1044	STK	197.400	197.400	
Amphastar Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,0001	US03209R1032	STK	75.525	75.525	
Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02	IT0004056880	STK	22.200	22.200	
Avanos Medical Inc. Registered Shares DL -,01	US05350V1061	STK	46.602	46.602	
Baxter International Inc. Registered Shares DL 1	US0718131099	STK	17.000	17.000	
Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	US0758871091	STK	5.200	5.200	
bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	FR0013280286	STK		16.000	
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	US1011371077	STK	23.000	23.000	
Bruker Corp. Registered Shares DL -,01	US1167941087	STK	20.100	20.100	
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704	STK		7.800	
Centene Corp. Registered Shares DL -,001	US15135B1017	STK	15.000	15.000	
Cerner Corp. Registered Shares DL -,01	US1567821046	STK	41.000	41.000	
Change Healthcare Inc. Registered Shares DL -,001	US15912K1007	STK	48.000	48.000	
Cooper Companies Inc. Registered Shares DL -,10	US2166484020	STK	3.900	3.900	
Covetrus Inc. Registered Shares o.N.	US22304C1009	STK	125.000	125.000	
CVS Health Corp. Registered Shares DL -,01	US1266501006	STK	6.100	6.100	
Cytek Biosciences Inc. Registered Shares DL -,001	US23285D1090	STK	79.000	79.000	
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	13.060	23.260	
Dentsply Sirona Inc. Registered Shares DL -,01	US24906P1093	STK	35.000	35.000	
DRI Healthcare Trust Registered Units o.N.	CA23344H1091	STK	235.000	235.000	
Elanco Animal Health Inc. Registered Shares o.N.	US28414H1032	STK	57.500	85.000	
Envista Holdings Corp. Registered Shares DL -,01	US29415F1049	STK		60.000	
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	FR0014008VX5	STK	108.100	108.100	
Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	FR0014000MR3	STK	44.000	73.000	
Evolent Health Inc. Registered Shares A DL -,01	US30050B1017	STK	98.000	98.000	
Fagron N.V. Actions au Porteur o.N.	BE0003874915	STK	72.000	72.000	
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK	66.000	74.600	
Getinge AB Namn-Aktier B (fria) SK 2	SE0000202624	STK	23.000	23.000	
Globus Medical Inc. Registered Shs A New DL -,001	US3795772082	STK	20.600	20.600	
Hologic Inc. Registered Shares DL -,01	US4364401012	STK	16.800	16.800	
Icon PLC Registered Shares EO -,06	IE0005711209	STK		5.700	
ICU Medical Inc. Registered Shares DL -,10	US44930G1076	STK	7.600	7.600	
IDEXX Laboratories Inc. Registered Shares DL -,10	US45168D1046	STK		2.700	
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US46266C1053	STK		3.800	
iRhythm Technologies Inc. Registered Shares DL -,001	US4500561067	STK	9.000	9.000	
Korian SE Actions Port. EO 5	FR0010386334	STK	27.000	27.000	
Masimo Corp. Registered Shares DL -,001	US5747951003	STK	9.800	9.800	
Medilinic International PLC Registered Shares LS -,10	GB00B8HX8Z88	STK	258.400	258.400	
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115	STK	22.000	22.000	
Menicon Co.Ltd. Registered Shares o.N.	JP3921270009	STK	58.400	58.400	
Merit Medical Systems Inc. Registered Shares o.N.	US5898891040	STK	27.600	27.600	
ModivCare Inc. Registered Shares DL -,001	US60783X1046	STK	12.000	12.000	
MultiPlan Corp. Reg. Shares Cl.A DL -,0001	US62548M1009	STK	263.200	263.200	
Nipro Corp. Registered Shares o.N.	JP3673600007	STK	164.200	164.200	
Omniceil Inc. Registered Shares DL -,001	US68213N1090	STK	11.200	11.200	
Option Care Health Inc. Registered Shares DL -,01	US68404L2016	STK	86.000	86.000	
Orpea Actions Port. EO 1,25	FR0000184798	STK	20.000	20.000	
Ossur hf. Inhaber-Aktien IK 1	IS0000000040	STK	8.197	8.197	
PerkinElmer Inc. Registered Shares DL 1	US7140461093	STK	8.300	8.300	

nova Steady HealthCare

nova Steady HealthCare

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Perrigo Co. PLC Registered Shares EO -,001	IE00BGH1M568	STK	102.000	102.000	
PetIQ Inc. Registered Shares Cl.A DL-,001	US71639T1060	STK	35.000	85.000	
Phreesia Inc. Registered Shares DL-,01	US71944F1066	STK	23.000	23.000	
Ramsay Health Care Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000RHC8	STK		43.000	
ResMed Inc. Registered Shares DL -,004	US7611521078	STK	2.600	2.600	
ROYALTY PHARMA PLC Reg.Ord.Cl.A Shares DL-,0001	GB00BMVP7Y09	STK	76.500	76.500	
Select Medical Holdings Corp. Registered Shares o.N.	US81619Q1058	STK	146.948	146.948	
Ship Healthcare Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3274150006	STK	74.000	74.000	
Shockwave Medical Inc. Registered Shares DL-,001	US82489T1043	STK	2.100	2.100	
Signify Health Inc. Registered Shs.Cl.A DL-,01	US82671G1004	STK	121.000	121.000	
Syneos Health Inc. Registered Shares A DL -,01	US87166B1026	STK		15.900	
Terumo Corp. Registered Shares o.N.	JP3546800008	STK	38.000	38.000	
Teva Pharmaceutical Inds Ltd. Reg. Shs.(Sp.ADRs)/1 IS-,10	US8816242098	STK	433.000	433.000	
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	8.176	10.800	
Universal Health Services Inc. Reg. Shares Class B DL -,01	US9139031002	STK	10.600	10.600	
Varex Imaging Corp Registered Shares DL -,01	US92214X1063	STK	27.200	27.200	
Viatrix Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061	STK	99.000	99.000	
West Pharmaceutic.Services Inc Registered Shares DL -,25	US9553061055	STK		1.800	
Ypsomed Holding AG Nam.-Aktien SF 14,15	CH0019396990	STK	9.900	9.900	
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035	STK		3.500	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): COOPER COS INC. DL-,10)

EUR

16,95

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): ABBOTT LABS, ADAPTHEALTH CORP.DL-,0001, ADDUS HOMECARE CP.DL-,001, AGILENT TECHS INC. DL-,01, AMERISOURCEBERGEN DL-,01, AMPHASTAR PHARMA.DL-,0001, BRUKER CORP. DL -,01, CENTENE CORP. DL-,001, CIGNA CORP. NEW DL 1, DANAHER CORP. DL-,01, ELANCO ANIMAL HEALTH., ELEVANCE HEALTH DL-,01, FRESENIUS SE+CO.KGAA O.N., GERRESHEIMER AG, HCA HEALTHCARE INC.DL-,01, HOLOGIC INC. DL-,01, HUMANA INC. DL-,166, ICON PLC EO-,06, LANTHEUS HLDGS DL-,01, MCKESSON DL-,01, MOLINA HEALTHCARE DL-,001, OPTION CARE HEALTH DL-, PETIQ INC. CL. A DL-,001, STERIS PLC DL 0,001, TEVA PHARMACEUT. SP.ADR, THERMO FISH.SCIENTIF.DL 1, UNITEDHEALTH GROUP DL-,01, VIATRIS INC. O.N.)

EUR

899,28

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): AMPHASTAR PHARMA.DL-,0001, DAVITA INC. DL -,001, ELANCO ANIMAL HEALTH., FRESENIUS SE+CO.KGAA O.N., HEALTHEQUITY INC.DL-,0001, LANTHEUS HLDGS DL-,01, MCKESSON DL-,01, MOLINA HEALTHCARE DL-,001, SIGNIFY HEALTH A DL-,01, TEVA PHARMACEUT. SP.ADR, THERMO FISH.SCIENTIF.DL 1, UNITEDHEALTH GROUP DL-,01, VIATRIS INC. O.N.)

EUR

201,45

nova Steady HealthCare I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	10.116,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	145.563,93
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	16.961,69
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-41.569,22
5. Sonstige Erträge	EUR	170,10
Summe der Erträge	EUR	131.242,60

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-536,99
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-271.399,33
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-17.959,67
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.400,85
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-17.205,46
Summe der Aufwendungen	EUR	-313.502,30

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -182.259,70

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6.705.052,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.083.979,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-378.926,72

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -561.186,42

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-3.395.426,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-113.314,61

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -3.508.740,89

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -4.069.927,31

nova Steady HealthCare P

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	9.819,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	141.151,62
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	16.423,60
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-40.310,07
5. Sonstige Erträge	EUR	164,91
Summe der Erträge	EUR	127.249,97

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-519,58
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-365.085,09
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-17.424,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.208,96
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16.689,68
Summe der Aufwendungen	EUR	-405.927,70

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -278.677,73

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6.506.065,06
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.872.907,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-366.842,68

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -645.520,41

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-3.132.489,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-249.197,53

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -3.381.686,68

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -4.027.207,09

nova Steady HealthCare T

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	959,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	13.786,33
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.604,11
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.937,10
5. Sonstige Erträge	EUR	16,11
Summe der Erträge	EUR	12.428,59

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-50,75
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-35.656,13
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.701,86
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-606,43
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.630,11
Summe der Aufwendungen	EUR	-39.645,27

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-27.216,68
------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	635.455,43
2. Realisierte Verluste	EUR	-671.283,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-35.828,08

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-63.044,76
------------	-------------------

- | | | |
|---|-----|-------------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | -334.059,40 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | -4.514,16 |

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR	-338.573,56
------------	--------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-401.618,32
------------	--------------------

nova Steady HealthCare

nova Steady HealthCare I

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.367.836,39
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.874.109,13

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-3.395.426,28
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-113.314,61

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

<u>2022</u>	
EUR	22.529.734,22
EUR	-2.506.272,74
EUR	-38.629,70
EUR	-4.069.927,31
EUR	15.914.904,47

nova Steady HealthCare P

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.097.446,45
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-4.895.529,79</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-3.132.489,15
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-249.197,53

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

nova Steady HealthCare

2022

EUR	<u>21.230.236,90</u>
EUR	-1.798.083,34
EUR	-18.339,31
EUR	-4.027.207,09
EUR	<u>15.386.607,16</u>

nova Steady HealthCare T

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	42.767,44
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-274.688,88</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-334.059,40
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-4.514,16

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

nova Steady HealthCare

2022

EUR	<u>2.141.170,09</u>
EUR	-231.921,44
EUR	-4.811,04
EUR	-401.618,32
EUR	<u>1.502.819,29</u>

nova Steady HealthCare I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	2.084.081,51	19,58
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.645.267,93	24,85
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-561.186,42	-5,27
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	2.084.081,51	19,58
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.084.081,51	19,58
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

nova Steady HealthCare P

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.942.985,73	16,62
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.588.506,14	22,14
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-645.520,41	-5,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.942.985,73	16,62
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.942.985,73	16,62
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

nova Steady HealthCare T

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	19.732,17	1,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	82.776,93	5,64
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-63.044,76	-4,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	19.732,17	1,35
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	19.732,17	1,35
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

nova Steady HealthCare

nova Steady HealthCare I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2019	Stück	115.500	EUR	18.028.590,41	EUR	156,09
31.12.2020	Stück	120.261	EUR	19.923.581,85	EUR	165,67
31.12.2021	Stück	121.437	EUR	22.529.734,22	EUR	185,53
31.12.2022	Stück	106.448	EUR	15.914.904,47	EUR	149,51

nova Steady HealthCare P

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2019	Stück	141.178	EUR	19.757.956,06	EUR	139,95
31.12.2020	Stück	115.095	EUR	16.991.598,85	EUR	147,63
31.12.2021	Stück	129.184	EUR	21.230.236,90	EUR	164,34
31.12.2022	Stück	116.891	EUR	15.386.607,16	EUR	131,63

nova Steady HealthCare

nova Steady HealthCare T Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2020 *)	Stück	19.596	EUR	2.251.682,25	EUR	114,91
31.12.2021	Stück	16.739	EUR	2.141.170,09	EUR	127,91
31.12.2022	Stück	14.668	EUR	1.502.819,29	EUR	102,45

*) Auflegedatum 15.06.2020

nova Steady HealthCare

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse P	Anteilklasse T
Wertpapierkennnummer	A1145H	A1145J	A2PWPS
ISIN-Code	DE000A1145H4	DE000A1145J0	DE000A2PWPS6
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	20. April 2016	1. April 2015	16. Juni 2020
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	100.000,- EUR	keine	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 2,50% p.a. (aktuell: bis zu 1,55% p.a.)	bis zu 2,50% p.a. (aktuell: bis zu 2,15% p.a.)	bis zu 2,50% p.a. (aktuell: bis zu 2,15% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Dezember 2022 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2022 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2022 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine vierteljährlich zahlbare Vergütung in Höhe von bis zu einem Viertel aus 2,50% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des OGAW-Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Es steht der Gesellschaft frei, für das OGAW-Sondervermögen oder für eine oder mehrere Anteilklassen eine niedrigere Vergütung zu berechnen oder von der Berechnung einer Vergütung abzusehen.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Anlageberatungs- oder Asset Management-Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Anlageberatungs- oder Asset-Management-Gesellschaft wird von der Verwaltungsvergütung gemäß dem vorstehenden Absatz abgedeckt.

Die Gesellschaft kann sich bei der Verwaltung von Derivate-Geschäften und Sicherheiten für Derivate-Geschäfte der Dienste Dritter bedienen. In diesem Fall erhalten diese Dritten zusammen eine vierteljährlich zahlbare Vergütung in Höhe von bis zu einem Viertel aus 0,10% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des OGAW-Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Es steht der Gesellschaft frei, das OGAW-Sondervermögen oder eine oder mehrere Anteilklassen mit einer niedrigeren Vergütung zu belasten oder von der Belastung mit einer solchen Vergütung abzusehen. Diese Vergütungen werden von der Verwaltungsvergütung nicht abgedeckt und somit von der Gesellschaft dem OGAW-Sondervermögen zusätzlich belastet. Die Gesellschaft gibt für jede Anteilklasse im Verkaufsprospekt sowie im Jahres- und Halbjahresbericht die erhobenen Vergütungen für diese Dritten an.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine vierteljährlich zahlbare Vergütung in Höhe von bis zu einem Viertel aus 0,09% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des OGAW-Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Es steht der Verwahrstelle frei, für das OGAW-Sondervermögen oder für eine oder mehrere Anteilklassen eine niedrigere Vergütung in Rechnung zu stellen oder von der Berechnung einer Vergütung abzusehen.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 16% des Betrages erhalten, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung des Vergleichsindex am Ende einer Abrechnungsperiode übersteigt (Outperformance über den Vergleichsindex, d.h. positive Abweichung der Anteilwertentwicklung von der Benchmarkentwicklung, nachfolgend auch „positive Benchmark-Abweichung“ genannt), jedoch insgesamt höchstens bis zu 20% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des OGAW-Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Bewertungstages errechnet wird.

Satz 1 gilt im Falle der Bildung von Anteilklassen entsprechend für die jeweilige Anteilklasse.

Die dem OGAW-Sondervermögen belasteten Kosten dürfen vor dem Vergleich nicht von der Entwicklung des Vergleichsindex abgezogen werden. Unterschreitet die Anteilwertentwicklung am Ende einer Abrechnungsperiode die Entwicklung des Vergleichsindex (Underperformance zum Vergleichsindex, d.h. negative Abweichung der Anteilwertentwicklung von der Benchmarkentwicklung, nachfolgend auch „negative Benchmark-Abweichung“ genannt), so erhält die Gesellschaft keine erfolgsabhängige Vergütung.

Entsprechend der Berechnung der erfolgsabhängigen Vergütung bei positiver Benchmark-Abweichung wird nun auf Basis der negativen Benchmark-Abweichung ein Underperformance-Betrag pro Anteilwert errechnet und in die nächste Abrechnungsperiode als negativer Vortrag vorgetragen („negativer Vortrag“). Der negative Vortrag wird nicht durch einen Höchstbetrag begrenzt. Für die nachfolgende Abrechnungsperiode erhält die Gesellschaft nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag am Ende dieser Abrechnungsperiode den Negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall errechnet sich der Vergütungsanspruch aus der Differenz beider Beträge.

Übersteigt der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode nicht, werden beide Beträge verrechnet. Der verbleibende Underperformance-Betrag pro Anteilwert wird wieder in die nächste Abrechnungsperiode als neuer „negativer Vortrag“ vorgetragen. Ergibt sich am Ende der nächsten Abrechnungsperiode erneut eine negative Benchmark-Abweichung, so wird der vorhandene negative Vortrag um den aus dieser negativen Benchmark-Abweichung errechneten Underperformance-Betrag erhöht. Bei der jährlichen Berechnung des Vergütungsanspruchs werden etwaige Underperformance-Beträge der jeweils fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. Existieren für das OGAW-Sondervermögen bzw. die jeweilige Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

Ein sich aus positiver Benchmark-Abweichung ergebender positiver Betrag pro Anteilwert (nach Abzug eines etwaigen zu berücksichtigenden negativen Vortrags), der nicht entnommen werden kann, wird ebenfalls in die nächste Abrechnungsperiode vorgetragen („positiver Vortrag“). Bei der jährlichen Berechnung des Vergütungsanspruchs werden sich aus positiver Benchmark- Abweichung ergebende positive Beträge aus den fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode begann am 1. Dezember 2015 und endete am 31. Dezember 2016. Im Falle der Auflegung neuer Anteilklassen beginnt deren erste Abrechnungsperiode mit der Auflegung der jeweiligen Anteilklasse und endet – sofern die Auflegung nicht zum 1. Januar erfolgt - am zweiten 31. Dezember, der der Auflegung folgt.

Als Vergleichsindex wird MSCI World Health Care NDR (EUR) festgelegt. Falls der Vergleichsindex entfallen sollte, wird die Gesellschaft einen angemessenen anderen Index festlegen, der an die Stelle des genannten Index tritt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI-Methode² zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis eines täglichen Vergleichs wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im OGAW-Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem OGAW-Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden. Die erfolgsabhängige Vergütung kann nur dann entnommen werden, wenn der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode den Anteilwert zu Beginn der Abrechnungsperiode übersteigt („Positive Anteilwertentwicklung“).

Es steht der Gesellschaft frei, für das OGAW-Sondervermögen oder für eine oder mehrere Anteilklassen eine niedrigere erfolgsabhängige Vergütung zu berechnen oder von der Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung abzusehen.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

² Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilsklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien, sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilsklassen werden die auf diese Anteilsklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft werden die Erträge der Anteilsklassen I, P und T grundsätzlich ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 0,00 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte: Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 95,40%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 0,00%

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	120,39%
größter potenzieller Risikobetrag	159,46%
kleinster potenzieller Risikobetrag	82,16%

Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

100% Solactive Developed Markets Healthcare 150 Index PR

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
nova Steady HealthCare I	106.448	149,51 EUR
nova Steady HealthCare P	116.891	131,63 EUR
nova Steady HealthCare T	14.668	102,45 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
nova Steady HealthCare I	1,71%	0,00%
nova Steady HealthCare P	2,31%	0,00%
nova Steady HealthCare T	2,31%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen nicht in Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

nova Steady HealthCare I

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-10.053,10 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-3.325,31 EUR

nova Steady HealthCare P

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-9.748,83 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-3.227,25 EUR

nova Steady HealthCare

nova Steady HealthCare T

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-952,18 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-315,21 EUR

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 belaufen sich diese Kosten auf:

	Transaktionskosten
nova Steady HealthCare I	195.567,55 EUR
nova Steady HealthCare P	186.594,28 EUR
nova Steady HealthCare T	17.440,06 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds.

Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	3.796
davon variable Vergütung:	TEUR	450
Gesamtsumme:	TEUR	4.246

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 50 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende für das Sondervermögen nova Steady HealthCare:

Vorstand:	EUR	3.473
weitere Risk Taker:	EUR	2.944
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR	1.399
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:		n.a.
Gesamtsumme:	EUR	7.816

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2021 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 11 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 12 – Weitere Informationen

Änderung in den Gesellschaftsgremien der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Amend aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ausgeschieden und in den Aufsichtsrat der Axxion S.A. gewechselt. Der Vorstand der Axxion S.A. setzt sich seither zusammen aus Herrn Stefan Schneider (Vorsitzender des Vorstands), Herrn Pierre Girardet und Herrn Armin Clemens, der zum 1. Januar 2022 in den Vorstand aufgerückt ist. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören neben Herrn Thomas Amend auch weiterhin die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Burkhard Wittek, Herr Martin Stürner und Frau Constanze Hintze an.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen nova Steady HealthCare auswirken.

Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des nova Steady HealthCare sichergestellt ist.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: nova Steady HealthCare

Unternehmenskennung (LEI-Code): Axxion S.A.: 529900JZ07V7SDGUSX93

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%</p>	<p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p>
---	--



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird

Mit diesem Finanzprodukt, wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, jedoch keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Dieses

nova Steady HealthCare

gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei. Unter ökologischen oder sozialen Merkmalen werden Investitionen verstanden, die bestimmte Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einhalten. Dazu zählen unter anderem der Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die nach eigener Definition nicht nachhaltig sind sowie Investitionen mit einem positiven Einfluss auf ein Nachhaltigkeitsziel oder einer hohen Nachhaltigkeitsleistung innerhalb einer Branche

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit dem Fonds wurden ökologische und soziale Merkmale beworben. Dies erfolgte durch Ausschlusskriterien und der Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAIs). Im Rahmen der Ausschlusskriterien wurden die Mindestausschlüsse nach dem Zielmarktkonzept sowie weitere soziale Ausschlüsse angewendet. Damit wurden Direktinvestments in Unternehmen ausgeschlossen, die in den folgenden Branchen aktiv sind bzw. Verstöße gegen die folgenden Kriterien aufweisen:

- Produktion und Vertrieb von Spirituosen
- Herstellung von Tabakwaren
- Betrieb von Glücksspieleinrichtungen (auch online)
- Entwicklung, Herstellung oder Vertrieb von Rüstungsgütern
- Entwicklung, Herstellung oder Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen)
- Erzeugung von Kernenergie
- Förderung von Ölsand
- Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)
- Herstellung oder der Vertrieb pornographischen Materials

Sollte der Umsatzanteil dieser Geschäftsfelder kleiner als 5 Prozent des Gesamtumsatzes sein, so wird aus Gründen der Verhältnismäßigkeit von einem Ausschluss abgesehen. Für geächtete Waffen gibt es keine solche Verhältnismäßigkeitsgrenze.

Des Weiteren wurden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, welche schwerwiegend gegen die UN Global Compact Kriterien verstoßen. Dazu gehören Positionen, die gegen mindestens einen der zehn Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Diese bestehen aus Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sowie signifikanter Umweltverschmutzung.

Das OGAW-Sondervermögen hat während des Berichtszeitraums nicht in Zielfonds investiert. Somit wurden auch keine Zielfonds erworben, die nicht unter Artikel 2 Nr. 7 c oder einer Kombination daraus (z. Bsp. Nr. 7a und 7c) der MIFID II Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 fallen oder als Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind.

Schließlich wurden im Rahmen der PAI-Strategie einzelne Indikatoren bei der Auswahl der Investitionen berücksichtigt. Diese sind u.a.:

- CO2-Fußabdruck
- Aktivitäten, die sich negativ auf Gebiete mit empfindlicher biologischer Vielfalt auswirken
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen
- Exposure zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Die Berücksichtigung dieser Faktoren erfolgte durch Berechnung und Analyse der Werte und Daten. Hinzu kommt die Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen zur jährlichen bzw. periodischen Verbesserung dieser Werte.

Nachhaltigkeitsindikatoren	Indikator Leistung
Produktion und Vertrieb von Spirituosen	Ausschluss eingehalten
Herstellung von Tabakwaren	Ausschluss eingehalten

nova Steady HealthCare

Betrieb von Glücksspieleinrichtungen (auch online)	Ausschluss eingehalten
Entwicklung, Herstellung oder Vertrieb von Rüstungsgütern	Ausschluss eingehalten
Entwicklung, Herstellung oder Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen)	Ausschluss eingehalten
Erzeugung von Kernenergie	Ausschluss eingehalten
Förderung von Ölsand	Ausschluss eingehalten
Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)	Ausschluss eingehalten
Herstellung oder der Vertrieb pornographischen Materials	Ausschluss eingehalten

Principal Adverse Impacts (PAIs)			
	PAI	Leistung*	Abdeckung
1. THG-Emissionen (Tonnen CO2e)	Scope-1	132,56	92,28%
	Scope-2	241,44	92,28%
	Scope-3	6722,78	92,28%
	Total	7089,98	92,28%
2. CO2-Fußabdruck (Tonnen CO2e / Mio. EUR investiert)		197,65	92,28%
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Total THG Emissionen / Mio. EUR Umsatz)		285,43	92,28%
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (%)		0,00 %	92,28%
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (%)		0,00 %	92,28%
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (%)		0,00 %	100,00 %

* Quelle: Eigene Berechnung, basierend auf MSCI ESG Research Daten und in Übereinstimmung mit Annex I der RTS

Die nachteiligen Auswirkungen der Investitionen der Investitionen haben sich über den Betrachtungszeitraum positiv entwickelt. Der CO2-Fußabdruck verblieb über den Betrachtungszeitraum auf einem niedrigen Niveau.

Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für Multinationale Unternehmen verstoßen, Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen oder Tätigkeiten in biodiversitätssensitiven Gebieten ausführen, konnten vermieden werden.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren des Portfolios mit früheren Zeiträumen wird ab dem nächsten Berichtszeitraum verfügbar sein.

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds hat keine Verpflichtung zur Tötung von nachhaltigen Investitionen. Daher verfolgt der Fonds keine expliziten Nachhaltigkeitsziele laut Artikel 6 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Wie oben beschrieben wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht zutreffend

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht zutreffend

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt u.a. die folgenden PAIs:

- CO2-Fußabdruck
- Aktivitäten, die sich negativ auf Gebiete mit empfindlicher biologischer Vielfalt auswirken
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen
- Exposure zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Die Berücksichtigung dieser Faktoren erfolgt durch Berechnung und Analyse der Werte und Daten. Hinzu kommt die Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen zur periodischen Verbesserung oder Einhaltung dieser Werte



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01/01/2022 – 31/12/2022

Größte Investitionen	Sektor*	Portfolio Exposure **	Land
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	M 70.10 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	6,97%	US
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	M 70.10 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	6,00%	DE
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	C 21.2 Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	5,87%	GB
Prestige Consumer Healthc.Inc. Registered Shares DL -,01	M 70.10 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	5,46%	US
Cigna Group, The Registered Shares DL 1	K 64.20 Beteiligungsgesellschaften	5,21%	US
HealthEquity Inc. Registered Shares DL -,0001	M 70.10 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	4,93%	US
Humana Inc. Registered Shares DL -,166	Q 86.90 Gesundheitswesen a.n.g.	4,83%	US
AmerisourceBergen Corp. Registered Shares DL -,01	G 46.46 Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	3,84%	US
McKesson Corp. Registered Shares DL -,01	G 46.46 Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	3,75%	US
Cardinal Health Inc. Registered Shares o.N.	G 46.46 Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	3,65%	US

* Quelle der NACE-Klassifizierung: WM Daten

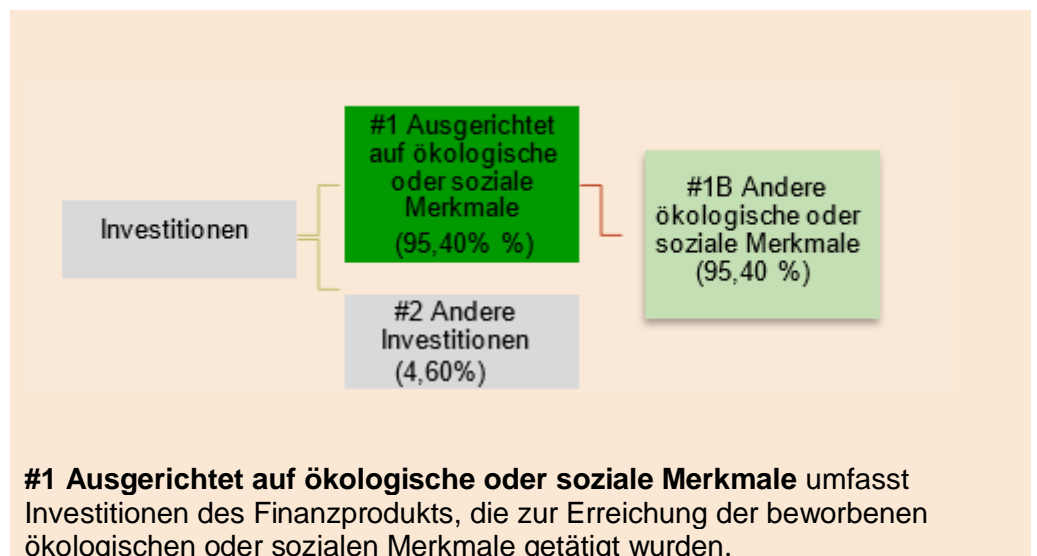
** Portfolio Exposure zum 31.12.2022. Es handelt sich nicht um einen Durchschnittswert für den Berichtszeitraum und ist nicht repräsentativ für das Portfoliorisiko an einem anderen Tag des Geschäftsjahrs.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?



#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektorexposure des Fonds

NACE-Sektor-Code*	NACE-Teilsektor-Code	Portfolio Exposure**
C - VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	C21 Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen / C26 Herstellung von Datenverarbeitung sgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen / C32 Herstellung von sonstigenWaren	22,47%
G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) / G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13,27%
J - INFORMATION UND KOMMUNIKATION	J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3,15%
K - ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	K 64 Beteiligungsgesellschaften	5,21%
M - ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	34,71%
N - ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN		0%
Q - GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	Q86 Gesundheitswesen /	16,58%

Q87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)/
Q88 Sozialwesen (ohne Heime)

Kein NACE-Sektor zugeordnet 4,60%

* Quelle der NACE-Klassifizierung: WM

Daten

** Portfolio Exposure zum 31.12.2022. Es

handelt sich nicht um einen

Durchschnittswert für den Berichtszeitraum

und ist nicht repräsentativ für das

Portfoliorisiko an einem anderen Tag des

Geschäftsjahrs.

Fondsenagement in den Teilsektoren der fossilen Brennstoffe

NACE-Sektor-Code *	NACE Name	Portfolio Exposure **
B5.1.0	Steinkohlenbergbau	0,00%
B5.2.0	Braunkohlenbergbau	0,00%
B6.1.0	Gewinnung von Erdöl	0,00%
B6.2.0	Gewinnung von Erdgas	0,00%
B9.1.0	Erbringung von Dienstleistungen für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,00%
C19.2.0	Mineralölverarbeitung	0,00%
D35.2.1	Gaserzeugung	0,00%
D35.2.2	Gasverteilung durch Rohrleitungen	0,00%
D35.2.3	Gashandel durch Rohrleitungen	0,00%
G46.7.1	Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	0,00%

* Quelle der NACE-Klassifizierung: WM Daten .

** Portfolio Exposure zum 31.12.2022. Es handelt sich nicht um einen Durchschnittswert für den Berichtszeitraum und ist nicht repräsentativ für das Portfoliorisiko an einem anderen Tag des Geschäftsjahrs.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Kernenergie

beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

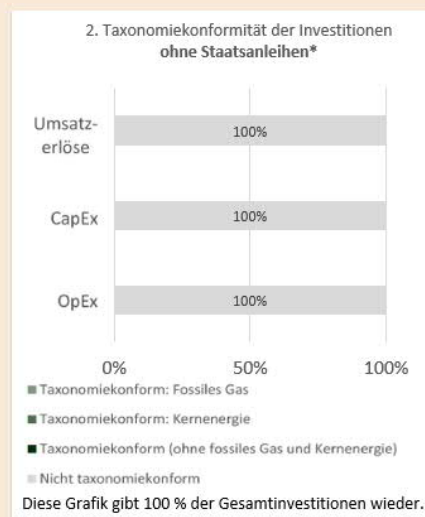
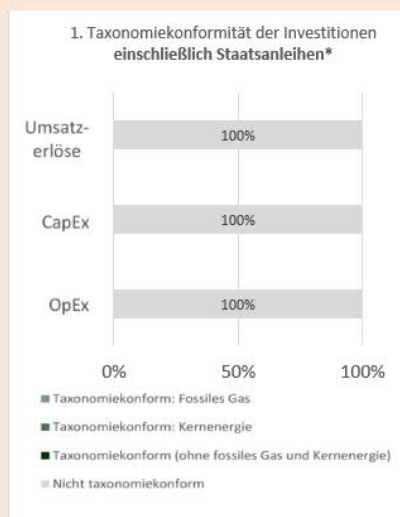
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben**, (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben**, (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



**Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglicht darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Von den 0,00 % der nachhaltigen Investitionen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel entfielen 0,00 % auf Übergangstätigkeiten und 0,00 % auf unterstützende Aktivitäten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Ein Vergleich der Investitionen des Portfolios, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden, mit früheren Zeiträumen wird ab dem nächsten Berichtszeitraum verfügbar sein.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Wie oben beschrieben wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Wie oben beschrieben wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

4,60 % der Anlagen des Fonds wurden in "#2 Andere Investitionen" getätigt. Hierzu zählen Bankguthaben sowie flüssige Mittel und Derivate, denen kein Einzeltitel zugrunde liegt.

Diese Investitionen dienen zur Absicherung, zu Diversifikationszwecken und zur Liquiditätssteuerung, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.

Für diese Investitionen gilt kein ökologischer und sozialer Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzen werden zusammen mit allen weiteren Anlagegrenzen auf täglicher Basis in unserem Compliance-Tool überwacht.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds hat keine ESG-relevante Benchmark bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

Grevenmacher, den 14. April 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens nova Steady HealthCare – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. April 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin